

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Seltau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 18. März 1899.

N^o 11.

Parqueterie Baden

Ciocarelli & Link,

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau)

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

Stellenausschreibung.

Beim städtischen Kanalisationsbureau Basel ist infolge
Rücktritts die Stelle eines **Ingenieurs** auf 1. Juli d. J. neu zu be-
setzen. Theoretische Bildung und mehrjährige Praxis im Kanalisations-
wesen erforderlich. Gehalt 5000—6000 Fr. jährlich.

Nähere Auskunft erteilt der Vorsteher des Kanalisationsbureau, obere
Rebgasse 1. Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Angabe
von Referenzen sind bis längstens **25. März 1899** einzureichen an das

Sekretariat des Baudepartements
des Kantons Basel-Stadt.

Gemeinde Altstetten.

Bau-Ausschreibung.

Für die Korrektur der Bahnhofstrasse, von der
Badenerstrasse bis zum Bahnübergang (ca. 440 m lang und
17 m breit) werden die

**Erd-, Beton- (ausgenommen die Hennebique-Arbeiten),
Chaussierungs- und Entwässerungs-Arbeiten**

zur Ausführung im Akkord ausgeschrieben. Die Pläne und
Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten im
„Lindenhof“ zur Einsicht auf und können die letzteren und
die Eingabeformulare dort bezogen werden.

Eingaben sind bis zum **27. März 1899**, abends 6 Uhr
verschlossen und mit der Aufschrift:

„**Korrektion der Bahnhofstrasse**“

versehen, dem Präsidenten des Gemeinderates: **Herrn
Hch. Lips, Fabrikant**, einzureichen.

Altstetten (Zürich), den 14. März 1899.

Der Gemeindeingenieur: **C. A. Grüssy.**

Meissners umsteuerbare Schiffsschraube

ist die eingeführtste Schrauben-Umsteuerung der Gegenwart für

Motorboote jeden Systems.

Bewährt bei 350 Booten in allen Weltteilen, u. a. bei Hamburg-Amerika-Linie;
Baseler Missions-Gesellschaft; Motorboot-Ges. Bodman am Bodensee;
Deutschen und Englischen Behörden.

Zu beziehen durch die Motorenfabriken und den Fabrikanten

Carl Meissner, 11 Hopfensack, Hamburg,

Fabrik und technisches Bureau für Motorbootbau.

Steinfabrik Zürich

Aktiengesellschaft

Teleph. 636. Industriequartier, Zollstrasse 38 Teleph. 636.

empfehlend den Herren

Architekten und Baumeistern

Balustres, Vasen, Konsolen,

etc. etc.

in absolut wetterbeständigem Material.

(Rohmaterial: gemahlene Natursteine.)

Konkurrenz-Eröffnung.

Die **Wasserversorgungskommission Müllheim** eröffnet hiemit Kon-
kurrenz über die Erstellung einer Wasserversorgung, umfassend:

- Die Erstellung eines Saugschachtes und einer Saugleitung von
100 m Länge.
- Den Bau eines Pumpenhauses.
- Die Erstellung einer Wehranlage, sowie einer Kraft-Wasserleitung
von 850 m Länge.
- Die Lieferung der maschinellen Einrichtungen, bestehend in
Wasserrad, Pumpe und Benzinmotor.
- Röhrenlieferung, Legung und Grabarbeit für ein Leitungsnetz von
ca. 6600 m Länge (ohne die Hauszuleitungen).
- Den Bau eines Reservoirs von 400 m³ Inhalt.

Pläne und Baubeschriebe liegen zur Einsicht auf bei Herrn Vor-
steher Pfister in Müllheim.

Eingabefrist bis 31. März 1899.

Müllheim, 15. März 1899.

Namens der Kommission:

Der Aktuar.

Zu mieten gesucht: Pulverhaus

und Lagerraum für Zündschnur in einem **Steinbruch** oder bei einem
Pulververkäufer, nahe einer Bahnstation, event. solches **zu
kaufen gesucht.**

Offerten unter Chiffre Z V 1871 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.